

## Drei Trainer und ein neues Team

TiG Brakel vor Neustart in der Fußball-A-Liga

■ Von Niklas Plückerbaum

Brakel (WB). Neustart in der Kreisliga A. Die Seniorenkicker der TiG Brakel haben sich in der A-Liga einiges vorgenommen. Mit einem Trainer-Duo soll der Weg nach oben führen.

Ertan Özdemir und Ramazan Kaya sind gemeinsam als Übungsleiter tätig und sollen den Aufschwung herbeiführen. Und es gibt noch eine dritte Kraft, die Trainingseinheiten werden von Jakob Frank, Ex-Trainer der SpVg. Brakel, mitgeleitet. Frank hält sich allerdings bescheiden im Hintergrund. Geballte Kompetenz bei der türkischen Fußballmannschaft.

Auch im Kader hat es zahlreiche Veränderungen gegeben. Es gibt eine komplett neue Elf – nämlich elf Neuzugänge. »Wir verfügen über einen gut aufgestellten Kader, um in dieser Saison zu neuen Ufern aufzubrechen. Die Neuzugänge sind auf einem sehr guten Weg. Wir sind guter Dinge, dass wir die Abgänge kompensieren können«, betont Ertan Özdemir. Das Team trete geschlossen auf und funktioniere als Einheit. Der interessanteste Neuzugang ist Daniel Wiechers, der in der abgelaufenen Saison noch das Offensivspiel der SpVg. Brakel angekurzelt hat. »Das Team muss sich natürlich erst finden, aber wir können schon einige Erfolge erzielen. Im Kreispokal haben wir in der ersten und zweiten Runde gewonnen.«

Als Saisonziel gibt das Trainer-

duo eine bessere Platzierung als im vergangenen Jahr vor: »Wir machen uns keinen Druck. Es wäre allerdings wünschenswert, dass wir in der Endabrechnung über Platz 13 stehen.« Diesen Rang hatte die Mannschaft in der abgelaufenen Spielzeit belegt. Die Liga sei heuer sehr ausgefallen. Spielstarke Aufsteiger aus der B-Liga und Bezirksliga-Aufsteiger TuS Bad Driburg würden für die Qualitätssteigerung sorgen. Favoriten sind aus Sicht von Özdemir der TuS Bad Driburg und der FC Stahl. TiG Brakel startet am Sonntag, 16. August, mit einem Heimspiel gegen den TuS Lichtringen in die Saison.

### TiG-Kader

**Abgänge:** Bayram Sener (Erkeln), Gökhan Kahya (SpVg. Brakel), Erzen Senel (Kreis Paderborn)

**Neuzugänge:** Harun Aziz (SF Holzwinden), Kadir Gündogan, Serkan Yalcin, Ramazan Yalcin, Daniel Wiechers, Erzen Acar, Sonat Ersu, Johannes Wagner (alle SpVg. Brakel), Oktay Meme (TuS Erkeln)

**Tor:** Adem Gökce, Ferhat Cigla  
**Abwehr:** Erhan Dülgeroğlu, Ranzan Yalcin, Serkan Yalcin, Houssein Mounim, Güran Ersu, Gökhan Gökce, Samed Cigla, Erkan Topal

**Mittelfeld:** Emre Acar, Tuncay Sener, Cihan Gündogan, Johannes Wagner, Harun Aziz, Daniel Wiechers, Hakan Uzun, Oktay Meme, Sonat Ersu

**Angriff:** Erzen Acar, Kadir Gündogan, Ugur Uzun

**Trainer:** Ertan Özdemir, Ramazan Kaya, Jakob Frank

**Saisonziel:** Die Mannschaft soll sich entwickeln.



Vier starke Neuzugänge bei TiG Brakel (hinten von links): Daniel Wiechers und Oktay Meme sowie (vorne von links) Harun Aziz und Sonat Ersu. Foto: Niklas Plückerbaum

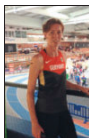
### Sport in Kürze

**FC Boffzen verliert zum Auftakt** In der Fußball-Bereichsliga Hannover unterlag der FC 08 Boffzen am ersten Spieltag dem TSV Hagenburg mit 0:1 (0:0). In einem ausgeglichenen Spiel vergab Fabio Mancini nach Zuspätkommen von Jimmy Deng die beste Gelegenheit (26.). Die Gäste aus dem Kreis Schaumburg erzielten nach 67 Minuten den entscheidenden Treffer. Einen Ballverlust im Aufbauspield bestrafte Maximilian Lück freistehend vor FCB-Keeper Marc Hansmann. Kurz vor Spielende versuchte es Christian Stein aus der Distanz. Sein Schuss stellte Daniel Beissner aber vor keine großen Probleme. FCB-Coach Andrej Weibert zeigte sich trotz der Auftaktleistung zufrieden: »Es war ein Duell auf Augenhöhe. Eigentlich ein typisches 0:0-Spiel. An die Leistung müssen wir anknüpfen.«

**JSG Schwane sucht Spieler** Die JSG Schwane stellt in der Juniorenabteilung mittlerweile mehrere gute Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Spieler der Jahrgänge 1999/2000 (U16/U17) in einer leistungsorientierten Mannschaft entwickeln möchten. Interessierte B-Junioren können sich beim Trainer Sascha Bernert unter bothex@freinet.de oder 0151/67400277 melden.

## WM-Endlauf verpasst

**Lyon/Höxter (üke).** Den Endlauf über 200 Meter hat die Hörterner Leichtathletin Kerstin Dreves-Czech gestern bei der Weltmeisterschaft der Senioren in Lyon verpasst. Im Zwischenlauf blieb die Stoppuhr für die schnelle Pädagogin nach 27.04 Sekunden stehen. Nach dem Vorlauf am Sonntag, in dem sich Dreves-Czech in 27,33 Sekunden für den zweiten Tag qualifiziert hatte, wusste sie bereits: »Die Konkurrenz ist hier sehr stark. Ich muss meine persönliche Bestzeit laufen, sonst werde ich im Finale nicht dabei sein. Die liegt bei 26,60 Sekunden und hätte in der Tat gereicht. Nachdem die Kreisstadterin vor einigen Tagen noch mit Zahnproblemen zu kämpfen hatte, war es unterm Strich eine gute Vorstellung gegen die internationalen Spitzenkräfte. Morgen, Mittwoch, steigt der Vorlauf über 400 Meter. Das Ziel für Kerstin Dreves-Czech (W43) ist bei der WM in Lyon der Zwischenlauf am Freitag.



Kerstin Dreves-Czech



Mathias Nahen (Nummer 852) siegt beim Sachsenringlauf und verteidigt seinen Titel. Vorne dabei sind Sebastian Schär (848), Mario Knipping (877), Andreas Wiegrau (820), Frank Hansmann (807), Andrej Wolf (813) und Markus Bötdecker (853). Fotos: Heinz Wilfert

## Nahen siegt auf Hausstrecke

Athleten trotzen Hitze beim Bad Driburger Brunnen- und Sachsenringlauf

■ Von Heinz Wilfert

Bad Driburg (WB). Beim 30. Bad Driburger Brunnenlauf und beim zehnten Sachsenringlauf trotzen die Athletinnen und Athleten in Bad Driburg der großen Hitze.

360 Teilnehmer waren dabei. Dabei konnte Lokalmatador Mathias Nahen seinen Sieg aus dem Vorjahr beim Sachsenringlauf wiederholen. Auf der Halbmarathonstrecke war der Vorzeigelauf des TV Jahn Bad Driburg das Maß und gewann vor Johannes Niemann vom SV Kollerbeck. Über die klassische Distanz beim Brunnenlauf über zehn Kilometer triumphierte Philipp Petri vom LC Paderborn vor Benjamin Huber und Andre Löher.

Drei Läufer, die 2015 starteten, waren bereits bei der Premiere des Brunnenlaufs dabei gewesen und konnten sich auch diesmal in Szene setzen: Die Bad Driburger Andreas Mügge und Ralf Lachenicht sowie der Brakeler Adalbert Grüner. Dazu gelangte sich Michael Amstutz, der beim ersten Brunnenlauf mit dem Fahrrad voraus gefahren war und zum Jubiläum mit einer Anekdote aufwarten konnte: »Plötzlich tauchte damals eine Kuhherde auf der Laufstrecke auf. Die Tiere gerieten in Panik, sprangen über einen Zaun, ein Vierbeiner rannte mir in die Speichen. Anschließend liefen die Kühe auf der Straße bis nach Reelsen weiter. Der Besitzer der Kühe war sauer«, erinnerte sich Amstutz, der beim Brunnenlauf über zehn Kilometer heuer in 45,46 Minuten Platz zehnte belegte.

Sieger des Klassikers wurde Philipp Petri in 41 Minuten vom LC Paderborn. Petri bereitet sich gezielt auf Crossläufe vor und will 2016 bei den Deutschen Meisterschaften starten. Knapp dahinter landete Benjamin Huber (41,04, Team Refugees Welcome). Dritter wurde André Löher (41,48, TriFun Hennefeld). Das Trio hatte sich nach der Stadionrunde abgesetzt und die Führung nicht mehr abge-



Charlotte Esken (12) triumphiert in Driburg auf.

geben. Stefan Rustemeier vom TuS Willebadessen schaffte in 43,59 Minuten Rang fünf und war bester Läufer aus dem Kreis. Schnellste Frau war wieder einmal Elke Wolf (47,56, SSC Scharmede) vor Ursula Lause (52,40, VfB Salzkotten), Andrea Petzold (53,06, TuS Willebadessen) und Claudia Winzig (53,21, NSU Brakel). Auf Platz neun landete die Jugendliche Lea Ens (57,36, TuS Bad Driburg). Damit lag sie knapp vor Petra Flormann (57,47, LG Höxter).

Mathias Nahen ließ auf der langen Strecke auch diesmal nichts anbrennen und wiederholte in 1.23,53 Stunden seinen Vorjahressieg auf der anspruchsvollen Strecke, die kaum flache Abschnitte aufweist und immer wieder als »kleiner Hermannslauf« bezeichnet wird. Johannes Niemann (SV Kollerbeck) konnte bis Kilometer 15 dranhängen und musste nach einer der letzten Steigungen abreißen lassen. Niemann lief in 1.24,59 als Zweiter vor Sebastian Schär (1.28,02, TSV Schloss Neuhaus) ins Ziel ein. Viertes wurde Markus Bötdecker (1.31,25, TV Jahn). Auf Rang sieben lief Frank Hansmann (1.33,01, Warburger SV) ins Ziel ein. Andreas Wiegrau vom TV Jahn siegte in 1.38,59.

»Erstmal bin ich unter zwei Stunden geblieben«, freute sich Man teo Renner Karl-Josef Düwel, Mitorganisator der närrischen Nacht in Steinheim über Platz 42 und die Zeit von 1.58,04 Minuten. Die Frauenwertung gewann Ulrike Kiefer (1.43,53, LT Wever) vor Svenja Bähner (1.44,01, Pacers), Anne-Karina Schlütting (1.54,34, HTSV Leiberg) und Stefanie Nahen (2.03,19, TV Jahn Bad Driburg). Siebte wurde Katrin Brockmann (2.08,33, VfL Langeland). Über Platz acht freute sich Doreen Falke in 2.08,48 Minuten vom Skiclub Dringenberg.

»Der Sachsenringlauf hat den Reiz und Charakter einer echten Panoramastrecke. Man läuft auf dem Halbmarathonkurs ständig mit Blick auf die Stadt Bad Driburg und ist doch im Grünen«, schwärmte Andreas Mügge, der in den letzten drei Jahrzehnten alle



Nach der Stadionrunde setzt sich ein Trio beim Brunnenlauf vom Feld ab. Philipp Petri (Nummer 702, LC Paderborn), Benjamin Huber (links) und André Löher machen den Sieg unter sich aus.



Die Vier sind bereits bei der Premiere des Brunnenlaufs dabei gewesen: Adalbert Grüner (von links), Ralf Lachenicht, Michael Amstutz und Andreas Mügge.

Strecken gelaufen ist. Als Meister der Kurzstrecke bewies erneut Robiel Wildemichael (Delbrück) seine Extraklasse. Der 23-Jährige aus Erithrea, der über zehn Kilometer eine 33-er Bestzeit vorweist, gewann in 15,41 vor Philipp Priebe (16,44, ESV Eintracht Hameln). Der Zweitplatzierte lief am Ende nicht mehr volle Pulle, denn Priebe steckt in den Vorbereitungen für die WM der Senioren in Lyon, wo der M 35 Altersklassenläufer auf der Halbmarathonstrecke 1,17 Stunden als Ziel hat. Sehr zufrieden mit Platz drei war Michael Kluge (17,41, TV Jahn). Auf Platz fünf folgte Devon Grass (17,59, TV Jahn). Siebter wurde Luca Soares (18,32, SV Reelsen). Auf Rang acht

ließ Matthias Berkemeier aus Eversen in 18,36 Minuten ins Ziel. Schnellste Läuferin bei den Mädchen und Frauen war die zwölfjährige Charlotte Esken (LC Paderborn) mit Platz 20 der Gesamtwertung in 20,53 Minuten. Bei 128 Startern war das eine super Leistung. Kathrin Meyer (ohne Verein) wurde Zweite in 21,09 Minuten. Auf Platz vier landete Maurice Beine (22,44, DJK Brakel), auf Platz sieben Filiz Elüstü (23,56, Warburger SV) vor Susann-Kristin Kieslich (24,19, TV Jahn) sowie Gudrun Jones (24,33, Lütmarshaus) und Karoline Flore (24,35, TV Jahn). TV Jahn-Vorsitzender Peter Kuffer lobte: »Es war eine gelungene Veranstaltung.«

## Hagemeier verstärkt Driburg

**Bad Driburg (üke).** Peter Hagemeier kehrt zum Fußball-A-Ligisten TuS Bad Driburg zurück. Als Kapitän führte er die A-Jugend vor vier Jahren zur Kreismeisterschaft. Aufgrund seines Studiums

verschlug es den Mittelfeldspieler nach Dortmund. Hier spielte er für den SV Brakel. »Ich freue mich riesig, dass wir einen echten Driburger zurückgewinnen konnten«, sagte Sportdirektor Ingo Schulte

## Jugend sucht Tennismeister

**Brakel (WB).** Die Kreismeisterschaften der Tennissjugend werden in den Altersklassen U8 bis U18 auf der Anlage des TV Brakel und des TC Hembsen von Freitag 21. August, bis Sonntag, 23. August,

ermittelt. Die Anmeldungen können ab sofort bis Sonntag, 16. August, über mybigpoint getätigt werden. Nähere Informationen gibt es bei Claudia Gronemeyer, Tel.: 0171/7404334.